

Deutschlands geschlagen. Ihr Auftreten gegen die Schaffung der Einheit der Arbeiterklasse, gegen die Entmachtung der Junker, Monopolisten und Militaristen, gegen die Errichtung der Macht der Arbeiter und Bauern brachten in diesem Teil Deutschlands der Mehrheit der sozialdemokratischen Mitglieder die konterrevolutionäre Rolle der rechtssozialdemokratischen Führer zum Bewußtsein.“

Durch den Beginn der ideologischen Auseinandersetzungen tauchten selbstverständlich eine Fülle von Fragen auf, ideologische Unklarheiten und zum Teil auch feindliche Auffassungen. Diese Auffassungen waren folgende: Man sagte, daß die Festlegung über die konterrevolutionäre Rolle der rechten Führer der Sozialdemokratie, wie es im Statut heißt, falsch wäre. Erstens wären sie doch von allen Mitgliedern der SPD in Westdeutschland demokratisch gewählt, und zweitens würde diese Festlegung im Statut die Herstellung der Aktionseinheit der Arbeiterklasse erschweren.

Weiterhin kam es erneut zu Diskussionen über die Haltung einiger Genossen während der faschistischen Provokation am 17. Juni 1953. In den Grundorganisationen, in denen die Auseinandersetzungen zu diesen prinzipiellen Fragen im Entwurf des abgeänderten Statuts mit aller Konsequenz geführt wurden, trat eine weitere ideologisch-politische Festigung und Stärkung der Partei ein. Natürlich sind noch nicht alle kleinbürgerlichen Auffassungen sowie der Sozialdemokratismus bei uns in der Partei liquidiert. Unter Ausnutzung dieser opportunistischen Anknüpfungspunkte versuchten nun die Feinde die Partei von diesen ideologischen Auseinandersetzungen abzulenken und auf nebensächliche Fragen zu orientieren, um damit dem Opportunismus ein Türchen zu öffnen.

Aber es zeigte sich, daß bereits eine solche Geschlossenheit und Einheit in der Partei vorhanden ist, die es den Feinden immer schwerer macht, ideologisch in die Partei einzudringen. Das zeigte sich bereits in den Diskussionen im Bezirk Leipzig über die Beschlüsse des 15. Plenums des Zentralkomitees, wo die Mitglieder die Entfernung der Fraktionisten Herrstadt und Zaisser forderten und den darauffolgenden Beschluß des Zentralkomitees vollinhaltlich billigten. Das war ein Schlag gegen die Versuche der Feinde, die Partei zu spalten, sie auf die Position des Sozialdemokratismus zu ziehen und der Arbeiterklasse in der Deutschen Demokratischen Republik ihre revolutionäre Vorhut zu nehmen. Dieser Schlag ist ein Triumph